



Christoph Prunsche (rechts) vom TuS Lübbecke und Matthias Kretzschmar vom Post SV Dresden kämpften verbissen um den Sieg.

Foto: Kreissl

Dramatik im Schlusspurt der Staffel

ORIENTIERUNGSLAUF Nach fast 22 Kilometern bringt ein Sturz bei den Herren die Entscheidung. Auch Regensburg holen in Pettendorf fünf Nachwuchs-Medaillen.

VON CLAUDIA KREISSL, MZ

PETTENDORF. Beste Witterungsbedingungen und anspruchsvolle Strecken bestimmten die deutschen Staffelmesserschaften im Orientierungslauf und die Bundesranglistenläufe, die die Orientierungslaufgemeinschaft (OLG) Regensburg im Waldstück „Kochholz“ der Gemeinde Pettendorf ausrichtete.

220 Staffeln nahmen am Samstag das Rennen auf. Der Start erfolgte als Massenstart in zwei Gruppen. Dramatisch war der Kampf um Platz eins bei den Herren. Kopf an Kopf machten sich die Schlussläufer des TuS Lübbecke und des Post SV Dresden auf die gut einsehbare Schlussstrecke vor dem Ziel. Dort kämpfte Christoph Prunsche (Lübbecke) in einem verbissen geführten Laufduell den Dresdner Matthias Kretzschmar nieder, stürzte jedoch in der Schlusskurve wenige Meter vor dem Ziel und musste seinem Kontrahenten den Sieg überlassen.

Die drei Läufer aus Dresden benötigten 2:01:47 Stunden, um jeweils eine Streckenlänge von 7,3 Kilometern

mit einer Höhendifferenz von 265 Metern und 22 Kontrollposten zu absolvieren. Auf Rang drei kam der SSV Planeta Radebeul.

Bei den Damen kam Brit Horst, Startläuferin des TV Alsbach, als erste aus dem Wald und machte sich auf den Weg ins Ziel, um per Handschlag ihre Teamkollegin Luise Kärger auf die 5,1 Kilometer lange Strecke zu schicken, auf der es für jede Läuferin einen Höhenunterschied von 180 Metern zu bewältigen gab. TV-Schlussläuferin Karin Schmalfeld ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. In 1:55:49 Stunden siegte das Team vor der Mann-

schaft des USV Jena und der Gundelinger Turnerschaft.

690 Teilnehmer umfasste das Starterfeld des Bundesranglistenlaufes am Sonntag. In der Eliteklasse Damen gingen 17 Läuferinnen an den Start. Am schnellsten absolvierte Monika Depta von der OLG Siegerland in 1:15:42 Stunden die zehn Kilometer. Fast fünf Minuten danach kam Susen Lösch vom USV Jena ins Ziel. Dritte wurde Cornelia Eckardt (USV TU Dresden). In der Eliteklasse Herren siegte Soeren Lösch (USV Jena, 1:27:57) vor Christian Teich und Christoph Brand, die für den SSV Planeta Radebeul an den Start

gingen. Die Streckenlänge betrug hier 14,7 Kilometer mit einer Höhendifferenz von 540 Metern und 22 Posten.

Die OLG Regensburg lief vor allem im Jugendbereich gute Platzierungen heraus. Den Meistertitel in der Staffel holten sich Philipp Schwarck, Timon Lorenz und Riccardo Casanova im Team bis 14 Jahre. Platz drei gab es in der gleichen Altersklasse für Katrin Hertel, Ines Schikora und Marei Lehner. Beim Bundesranglistenlauf schafften Ines Schikora und Antonia Kercher Platz zwei und drei der Wertung bis 12 Jahre. Riccardo Casanova erkämpfte sich ebenfalls Platz zwei.

ORIENTIERUNGSLAUF-DM IN ZAHLEN

Deutsche Staffelmesserschaften in Pettendorf: Mädchen bis 14: 1. OLG Saar 1:07:18 Stunden; 3. OLG Regensburg 1:18:02; 5. OLG Regensburg 4 1:20:52; **Weibliche Jugend 15 bis 18:** 1. USV TU Dresden 1:39:28; 7. OLG Regensburg 3:13:51; **Damen:** 1. TV Alsbach 1:55:49; **Damen 105:** 1. Braunschweiger MTV 1:42:38; **145:** 1. Kaulsdorfer OLV 1:25:25; **175:** 1. USV TU Dresden 1:15:46; **Jungen bis 14:** 1. OLG Regensburg 1:09:42; **15 bis 18:** 1. OLG Saar 1:12:49; 4. OLG Regensburg 2:14:04; **Herren:** 1. Post SV Dresden 2:01:47; **Herren 105:** 1. TV Alsbach 1:42:53; **145:** 1. OLV Uslar 1:38:43; **175:** 1. USV TU Dresden 1:13:49; **Rahmen Kurz:** 1. Berliner TSC 1:06:01; **Rahmen Lang:** 1. Post SV Dresden 2:04:25; **Bundesranglistenlauf: Mädchen bis 10:** 1. Heinemann (Robotron Dresden) 15:23 Minuten; 5. Kraus (OLG Regensburg) 20:16; **bis 12:** 1. Wichmann (OLV Weinmar) 22:32; 2. Schikora (Regensburg) 23:58; 3. Kerscher 24:50; 5. Her-

tel (beide Regensburg) 26:23; **bis 14:** 1. Ellen Klüser (Dresden) 27:16; 4. Lehner (Regensburg) 37:24; **Weibliche Jugend bis 16:** 1. Müller (Post SV Dresden) 34:37; 5. Indola (Regensburg) 50:21; **bis 18:** 1. Nieke (USV TU Dresden) 57:15; 11. Schwalbe (Regensburg) 1:28:22; **Damen Elite:** 1. Depta (OLG Siegerland) 1:15:42; **Damen ab 19 A lang:** 1. Greiner (TSV Grünwald) 57:26; **ab 19 A kurz:** 1. Sauppe (Post SV Dresden) 50:40; **ab 19 B:** 1. Csécs (Kor) 1:10:43; **ab 35:** 1. Schmalfeld (Halle-Ammendorf) 54:56; **ab 40:** 1. Fischer (Weimar) 46:24; **ab 45:** 1. Müller (Post SV Dresden) 47:20; **ab 50:** 1. Hellmann (USV TU Dresden) 37:51; **ab 55:** 1. Schmalfeld (SSV Planeta Radebeul) 51:05; **ab 60:** 1. Kern (SV Baintd) 42:08; **ab 65:** 1. Coppik (OLV Steinberg) 45:23; **ab 70:** 1. Grosse (USV TU Dresden) 51:31; **ab 75:** 1. Engel (Ski-Club Helsa) 1:29:12; **Jungen bis 10:** 1. Fritzsche (SV Lengfeld) 14:39; 10. Lieblich (Regensburg) 24:03; **bis 12:** 1. Kapischke (OLV Potsdam) 18:14; 7. Benedikt Lehner (Regensburg) 27:10; **bis 14:** 1. Friedlän-

der (Robotron Dresden) 28:15; 2. Casanova (Regensburg) 29:34; **Männliche Jugend bis 16:** 1. Slodowski (USV Jena) 43:38; 3. Quirin Lehner (Regensburg) 44:24; **bis 18:** 1. Döllgast (TV Oberbexbach) 1:01:06; 4. Korbinian Lehner (Regensburg) 1:11:18; **Herren bis 20:** 1. Arnold (Jena) 1:42:30; **Herren Elite:** 1. Lösch (Jena) 1:27:57; **ab 21 A lang:** 1. Kossack (Post SV Dresden) 1:33:16; **ab 21 A kurz:** 1. Prolingheuer (TV Alsbach) 48:09; **ab 21 B:** 1. Landefeld (Grünwald) 1:46:48; **Herren ab 35:** 1. Horst (Alsbach) 1:04:07; **ab 40:** 1. Kern (SV Bad Dübren) 1:13:48; **ab 45:** 1. Finkenstädt (OLV Uslar) 53:55; **ab 50:** 1. von Gaza (Uslar) 51:59; **ab 55:** 1. Härtelt (Radebeul) 46:11; **ab 60:** 1. Ziesche (ESV Lok Berlin-Schöneweide) 48:15; **ab 65:** 1. Conrad (USV TU Dresden) 44:12; **ab 70:** 1. Frenzel (Berlin-Schöneweide) 40:14; **ab 75:** 1. Reischl (TV Osterhofen) 41:44; **Direktbahn, kurz & leicht:** 1. Sasse (USV TU Dresden) 42:28; **mittellang & schwer:** 1. Martin (Lipisko de Luxe) 30:26. (lck)